

Frost gefährdet Abfallentsorgung

Der Winter steht vor der Tür und damit das alljährliche Problem, dass bei winterlichen Temperaturen die Abfälle in den Mülltonnen festfrieren. Das bedeutet, dass Tonnen nicht vollständig entleert werden können oder der gesamte Abfall sich nicht aus der Tonne löst. Dies ist besonders bei der Biotonne mit ihren überwiegend feuchten Abfällen der Fall. Erschwerend kommt hinzu, dass die winterlichen Straßenverhältnisse gelegentlich den Zugang zu den Mülltonnen behindern.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken ist es ratsam, die Rest- und Biomülltonnen – falls möglich – frostfrei zum Beispiel in der Garage unterzubringen und erst morgens früh zur Abfuhr bereitzustellen.

Abfall für die Restmülltonne sollte in Kunststoffbeuteln verschlossen sein. Kunststoffbeutel dürfen jedoch keinesfalls in die Biotonne!

Feuchte Abfälle sollten zusätzlich in Zeitungspapier eingewickelt werden. Laub und andere feuchte Abfälle dürfen nicht in die Biotonne gepresst werden. Als Trennschicht bietet sich lose zerknülltes Zeitungspapier an; auch eine Lage trockener, möglichst schwerer Abfälle unten in der Tonne erleichtert die Entleerung.

Wir weisen darauf hin, dass kein Anspruch auf eine Leerung der Mülltonnen zu einem späteren Zeitpunkt besteht, wenn die Tonnen bei Festfrieren der Abfälle oder Glätte nicht geleert werden konnten.